

Die Mosel

Von Cochem nach Koblenz

Jürgen E. Fischer



Inhaltsverzeichnis

Burgen, Wein, steile Pfade

Cochem

Klotten / Burg Coraidelstein

Kail

Pommern

Treis-Karden

Burg Eltz / Wierschem

Moselkern

Burg Bischofstein / Lasserg

Hatzenport

Löf

Alken / Burg Thurant

Koborn-Gondorf

Winningen

Koblenz / Festung Ehrenbreitstein

Burgen, Wein, steile Pfade

Von der Reichsburg zur Festung Ehrenbreitstein - sie sind Start und Ziel einer Wanderung von Cochem nach Koblenz. Der Moselsteig führt durch Winzerorte und über die Höhen von Eifel und Hunsrück. Auf engen Pfaden sind Kondition und Trittsicherheit gefragt. Belohnt wird der Wanderer durch phantastische Ausblicke.

Von Cochem geht es nach Klotten mit der Burg Coraidelstein und weiter auf die bewaldete Höhe nach Pommern. Auf dem Martberg wurden ein römisches Bergheiligtum und eine keltische Wohnstatt rekonstruiert. Treis-Karden bietet die Burg Treis und die Wildburg, leider nicht zu besichtigen. In Karden wartet der Mosel-Dom St. Castor. Danach lohnt ein Abstecher zur Burg Eltz, in Moselkern liegt das älteste Rathaus der Mosel (1535).

In Hatzenport steht der alte Fährtdurm, dank dessen die Fähre die Kraft der Strömung nutzte. In Alken zeugt das Fellertor von alter Stadtbefestigung, über dem Ort thront die Burg Thurant. Danach trifft der Wanderer auf einen Siedlungsplatz des homo erectus und keltische Schlitzmauern.

Koblenz bietet neben einem bilderbuchhaften Marktplatz, bewacht vom Tatzelwurm, die Ruinen der Unter- und Oberburg. In Winningen erinnert ein

Denkmal an die Opfer des Hexenwahns im 17. Jahrhundert. Ein Grenzstein im Weinberg zwischen Winnigen und Koblenz weist darauf hin, dass die letzte Etappe des Moselsteigs erreicht ist, die das leichteste Stück wird.

Solingen, im Dezember 2020

Jürgen E. Fischer

Cochem



Das Enderttor von 1332, Teil der ehemaligen Stadtbefestigung Cochems und Abfahrtsort der Postkutschen.



*Der Martinsbrunnen auf dem Marktplatz und der Turm der
Martinskirche.*



Reich verzierte Fachwerkhäuser säumen mit ihren Giebeln den kleinen, mittelalterlichen Marktplatz.

